

Pressemitteilung | 10. November 2015

## **26. Workshop „Good Clinical Practice“ zu Ernährungstherapie: Noch Plätze frei im Workshop „Screening und Komplikationen“**

**Melsungen/Berlin.** Am Freitag, dem 11. Dezember, findet anlässlich des 26. GCP Workshops „Ernährungstherapie beim Tumorpatienten – Eine interdisziplinäre Aufgabe“ der *Pflegeworkshop „Mangelernährung, Künstliche Ernährung und die Vermeidung von Katheter-Komplikationen“* statt. Es sind noch Plätze frei.

Themen des Workshops sind der Einsatz und Umgang mit den unterschiedlichen Screening-Bögen, die im Rahmen der künstlichen Ernährungstherapie mögliche Delegation ärztlicher Aufgaben und deren Umsetzung sowie Katheterkomplikationen. Pflegepersonal kommt im Umgang mit zentralvenösen Zugängen und der Vermeidung von Komplikationen und Infektionen eine besondere Bedeutung zu. Diskutiert werden sowohl lokale Reaktionen als auch mögliche systemische Auswirkungen von Substraten und Keimen. Katheterkomplikationen können schwerwiegende Folgen für den Patienten haben. Ein rechtzeitiges Erkennen oder besser die Vermeidung von Komplikationen zentralvenöser Zugänge sowie Besonderheiten einzelner zentralvenöser Systeme spielen dabei eine große Rolle. Der Workshop wird von den Ernährungsspezialisten Dr. rer. nat. Tanja Schütz und Dr. med. Jens Putziger aus Leipzig geleitet.

**26. Workshop „Good Clinical Practice“ zu Ernährungstherapie:  
Noch Plätze frei im Workshop „Screening und Komplikationen“**

Seite 2 von 3

Anmeldung bitte über [www.gcp-workshop.de](http://www.gcp-workshop.de)

**Mehr zum Workshop:**

Unter dem Titel „Ernährungstherapie beim Tumorpatienten – Eine interdisziplinäre Aufgabe“ diskutieren Mediziner, Ökotrophologen und Pflegende am 11. und 12. Dezember 2015 im Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin über leitlinienbasierte Ernährungsmedizin von onkologischen Patienten. Im diesjährigen 26. Good Clinical Practice (GCP) Workshop soll vor allem die Interdisziplinarität in der Behandlung einer Mangelernährung herausgestellt werden.. Die Experten stellen auf Grundlage der neuen S3-Leitlinie für die Onkologie Konzepte vor, die den Ernährungsstatus von Krebspatienten verbessern. Außerdem beleuchten sie ökonomische Aspekte wie die DRG-Kodierung der Mangelernährung und die Abrechnung im ambulanten Setting. Ebenso thematisiert werden die perioperative Ernährungstherapie bei verschiedenen Krebserkrankungen und der Umgang mit einseitigen Krebsdiäten. Zwei dem Hauptprogramm vorangestellte, parallele Workshops informieren Pflegende über Katheterkomplikationen in der Ernährungstherapie bzw. Diätassistenten über bedarfsgerechte enterale und parenterale Ernährung beim Tumorpatienten.

Eine adäquate krankheitsadaptierte Ernährung sollte Grundlage jeder onkologischen Therapie sein. Aufgrund von noch nicht genau wissenschaftlich geklärten pathophysiologischen Prozessen wird der krankheitsassoziierte Gewichtsverlust als typisches Anzeichen einer konsumierenden Erkrankung häufig erst sehr spät im Krankheitsverlauf sichtbar. Deshalb geht bereits ein geringer Gewichtsverlust mit einem zunehmenden „metabolischen Risiko“ für den Patienten einher und sollte frühzeitig bei der Therapie von onkologischen Patienten berücksichtigt werden.

**26. Workshop „Good Clinical Practice“ zu Ernährungstherapie:  
Noch Plätze frei im Workshop „Screening und Komplikationen“**

Seite 3 von 3

Der GCP-Workshop richtet sich an alle in der ernährungsmedizinischen Versorgung von onkologischen Patienten beteiligten Disziplinen im ambulanten Bereich und im Krankenhaus. Die Teilnahmegebühr beträgt 235 Euro für Ärzte und 125 Euro für Diätassistenten und Pflegende. Die Ärztekammer Berlin vergibt 15 CME-Punkte und auch der VFED und der Berufsverband Beruflich Pflegender zertifizieren die Veranstaltung mit 12 bzw. 10 Punkten beim Besuch an beiden Tagen. Mehr zu dem Programm und den Referenten finden Sie unter <http://www.gcp-workshop.de>

Verantwortlich für Inhalt und Organisation des GCP-Workshops im Hause B. Braun ist die Abteilung Medical Scientific Affairs Corporate unter Leitung von Prof. Dr. Alexander Schachtrupp. Die Veranstaltung wird von der B. Braun-Stiftung unterstützt. Der 26. GCP-Workshop findet im Dezember im Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin-Mitte statt.

Braun Melsungen AG  
Sparte OPM  
Postfach 11 58  
34201 Melsungen  
Deutschland  
Tel.: 0 56 61 71 33 99  
Fax: 0 56 61 71 35 50  
E-Mail: [kundenservice@bbraun.com](mailto:kundenservice@bbraun.com)  
[www.ambulant-bbraun.de](http://www.ambulant-bbraun.de)

Informationen zu B. Braun finden Sie unter [www.bbBraun.de](http://www.bbBraun.de)

---

Diese Information wurde in den Fachabteilungen der Sparten erstellt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an:

**Andrea Thöne**  
Tel. (0 56 61) 71 3541  
Fax (0 56 61) 75 3541  
[andrea.thoene@bbraun.com](mailto:andrea.thoene@bbraun.com)